



Leitbild

der kath. Kindertagesstätten

St. Lukas

Düren

Leitbild der Kindertagesstätten der Pfarre St. Lukas, Düren

Unser Pfarrpatron Lukas erzählt in seinem Evangelium (9,46-48):

*„Unter den Jüngern kam die Frage auf, wer von ihnen der Größte sei.
Jesus ... nahm ein Kind, stellte es neben sich und sagte zu ihnen:
Wer dieses Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf;
wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.
Denn wer unter euch allen der Kleinste ist, der ist groß.“*

Die Pfarre St. Lukas ist Trägerin von sechs Kindertagesstätten.

Diese Kindertagesstätten haben in Anlehnung an das pastorale Leitbild der Pfarre St. Lukas das folgende Leitbild entwickelt.

1. Glaube und Relevanz

Das christliche Menschenbild prägt unser pädagogisches Handeln. Jeder Mensch ist wertvoll und einzigartig, weil er ein Geschöpf Gottes ist. Gottes Liebe und sein „Ja“ zu jedem Menschen werden in unseren Kindertagesstätten gelebt und erfahren. So wird der Glaube im alltäglichen Miteinander relevant. Nach dem Vorbild Jesu wenden wir uns den Kindern und deren Familien respektvoll und wertschätzend zu, ungeachtet ihrer religiösen, sozialen oder kulturellen Herkunft.

2. Wachstum

Wir sehen den Glauben als Schatz an, den wir Kindern und Familien als Hilfe für ihr Leben anbieten. Wir schätzen den Wert der Familie, lernen die unterschiedlichen Lebenssituationen von Familien kennen und bieten ihnen Begleitung und Unterstützung an. Mit dieser Unterstützung bestärken wir Eltern, den erzieherischen Herausforderungen in einer medialen und leistungsorientierten Gesellschaft nach dem Vorbild Jesu gerecht zu werden.

3. Einladung und Sendung

Unsere Kitas vermitteln ein Bild von Vielfalt. Verschiedene Religionen und Kulturen leben friedlich zusammen. Interkulturelle und interreligiöse Vielfalt ist für uns eine Bereicherung. Wir laden alle dazu ein, Beziehungen aus ihren religiösen Wertvorstellungen heraus zu gestalten und die unterschiedlichen Angebote anzunehmen. Wir leben Inklusion, das heißt wir fördern jedes Kind individuell und bieten ihm Entfaltungsmöglichkeiten in unseren Gemeinschaften.

4. Vernetzte Kirche St. Lukas

Unsere Kindertagesstätten sind wichtige Orte des Lebens und des Glaubens im Netzwerk der Pfarre St. Lukas. Während wir den gesetzlichen Bildungsauftrag erfüllen, kommen Kinder und Familien auch in Berührung mit dem katholischen Glauben und gestalten die Kirche mit. Unsere Einrichtungen leben die Vielfalt und sind eingebunden in den sozialen Lebensraum. Sie arbeiten gemeinsam mit anderen Partnern in gegenseitiger Toleranz. Auf diese Weise erleben Kinder und ihre Familien eine tragfähige Gemeinschaft.

5. Lernen und Vielfalt

In unseren Einrichtungen ermöglichen wir Chancengleichheit beim Zugang zur Bildung. Wir schaffen Lernsituationen, in denen jedes Kind seine Welt individuell mit allen Sinnen wahrnehmen und eigenständig begreifen kann. In unseren Kitas verwirklichen wir das Recht der Kinder auf Achtung ihrer Kindheit. Bei uns begegnen die Kinder der froh und frei machenden christlichen Botschaft. Der Glaube bietet Heimat und Stärkung für den ganzen Lebensweg. Im Zuge einer ganzheitlichen, zukunftsorientierten Erziehung setzen wir die NRW-Richtlinie zur „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) um. So sensibilisieren wir Kinder für den Wert unserer Erde und der Natur und für die globale Verantwortung aller.

6. Beteiligung

In unseren Einrichtungen begegnen sich Kinder, Eltern, pädagogische Mitarbeiter/Innen, pastorale Mitarbeiter/Innen und Trägervertreter auf Augenhöhe und teilen sich die Verantwortung für die Erziehung im gegenseitigen Vertrauen. Um die Würde und die Rechte der Kinder und ihrer Familien zu stärken, pflegen wir Beteiligungsprozesse. Wir schätzen andere Meinungen und bemühen uns darum, Wertvorstellungen möglichst einvernehmlich zu entwickeln und uns auf gemeinsame Ziele zu verständigen. Unsere Teams bestehen aus qualifizierten, engagierten Mitarbeiter/Innen, die ihre Fachlichkeit kontinuierlich erweitern und darüber hinaus dem Glauben offen gegenüber stehen. Sie vermitteln unsere christlich geprägte, religionspädagogische Arbeit transparent.

7. Diakonisch und sozial

Wir setzen uns für schwache und benachteiligte Kinder und ihre Familien ein. Unsere Kitas sind Schutzraum für die uns anvertrauten Kinder. Der Dreiklang von Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Korintherbrief 13,13) hallt im Alltag wider, wenn Menschen einander begegnen und sich für andere engagieren. Wir setzen uns mutig ein für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt.

8. Geteilte Vision

Unsere Mitarbeiter/Innen tragen unser Leitbild mit. Wir wünschen uns, dass es von möglichst vielen mitgetragen und selbstbewusst und begeistert gelebt wird.

Unsere Visionen sind kreative Spielräume und Nahrung für die Seele.